

Aufgaben der Schule:

In erster Linie ist es Aufgabe der Schule, Kinder mit Lese- und Rechtschreibproblemen zu fördern und zu unterstützen.

Dies kann geschehen durch:

1. **diagnostische Abklärung** durch Beratungslehrer/in, MSD, Schulpsychologen/in
2. **Lese-Rechtschreib-Förderkurse** in der Schule
3. Gewährung des **Nachteilsausgleiches**, sofern eine Lese- und Rechtschreibstörung festgestellt und danach von einem/einer Schulpsychologen/in offiziell bescheinigt wurde.

Der Schulleiter vor Ort legt fest, welche konkreten Maßnahmen im Rahmen des Nachteilsausgleiches vom Lehrer bei Ihrem Kind umgesetzt werden.

Die häufigsten Maßnahmen sind, dass z.B.

- die **Rechtschreibleistung** Ihres Kindes nicht bewertet wird
- Ihr Kind einen **Zeitzuschlag** bei bestimmten oder allen schriftlichen Proben erhält
- Ihr Kind die Aufgabenstellungen bei Proben noch einmal **zusätzlich** vom Lehrer/in **vorgelesen** bekommt. etc.

Aufgaben der Beratungsstelle:

Wir sind Ansprechpartner für Sie, wenn

- trotz schulischer Maßnahmen Ihr Kind durch die Lese- Rechtschreibstörung so stark in seiner persönlichen Entwicklung und in seinem sozialen Leben beeinträchtigt ist, dass schulische Maßnahmen alleine nicht mehr ausreichen.
- abgeklärt werden muss, ob bei Ihrem Kind eine „seelische Behinderung“ vorliegt und es eine zusätzliche Therapie braucht, um eine drohende „seelische Behinderung“ abzuwenden.
- Die Abklärung nach §35a SGB VIII wird kostenfrei in der Erziehungsberatungsstelle durchgeführt. Sie wird auch von einem Kinderpsychiater/in durchgeführt und Ihnen nach der Gebührenordnung für Ärzte in Rechnung gestellt.

Ansprechpartner:

Herr Braunwarth
Diplom-Psychologe

Unsere Hilfsangebote:

- Wir bieten **bei Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen** eine wöchentliche individuelle Einzel-Therapie mit Ihrem Kind an.
- Die Fördertherapie ist unter diesen Voraussetzungen eine Leistung der Jugendhilfe (kostenfrei) und erfolgt durch die Fachkräfte der Beratungsstelle.
- Das Ziel der Therapie ist, Ihr Kind seelisch zu stabilisieren, die Lese-Rechtschreibleistung zu verbessern und neues Selbstvertrauen aufzubauen.
- Wir beziehen Sie als Eltern aktiv in die Therapie Ihres Kindes mit ein und zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Kind am besten unterstützen können.
- Falls die Anspruchsvoraussetzungen für eine Therapie nicht erfüllt sind, besprechen wir mit Ihnen, wie sie selbst zuhause ihr Kind realistisch unterstützen können.

Unser Angebot ist

offen für alle Eltern, Jugendliche und Kinder

die im Landkreis Main-Spessart leben

Die Mitarbeiter sind verpflichtet zur

Verschwiegenheit und Vertraulichkeit

alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht

Die Beratungstermine erfolgen

zeitnah

Ein Erst-Gespräch kann in der Regel 1-2 Wochen nach Anmeldung erfolgen

Bei Krisen sind auch kurzfristige Termine möglich

ortsnah

in Karlstadt, Gemünden, Marktheidenfeld und Lohr a.Main

Die Beratung ist

kostenfrei



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration

Besuchen Sie uns unter
www.erziehungsberatung-msp.de



BERATUNGSSTELLE

für Eltern, Jugendliche und Kinder im Landkreis Main-Spessart

Lese-Rechtschreib- Störung

Beratungsstelle für
Eltern, Jugendliche und Kinder
Langgasse 12
97753 Karlstadt
☎ 09353/793-1580
✉ Erziehungsberatung@Lramsp.de

